

Pressemitteilung

Digitale Teilhabe: Vringstreff bietet Online-Beratung an

Köln, 29. September 2022. Der Vringstreff, Kölner Institution der Wohnungslosenhilfe, öffnet Ratsuchenden nun einen digitalen Zugang zu Hilfe und Unterstützung. Die datenschutzkonforme Plattform zur persönlichen Beratung ist über die Website <https://vringstreff.de/hilfe-beratung/> zu erreichen. Der Vringstreff bietet als Fachberatungsstelle nach § 67 SGB XII Hilfestellung zu vielen Themen. Menschen, die beispielsweise von Arbeitslosigkeit oder Wohnungslosigkeit betroffen sind, Schulden oder Suchtprobleme haben, können in einer geschützten Umgebung ihr Anliegen schriftlich schildern und bei Bedarf Unterlagen dazu hochladen. Wer direkt mit einer Beraterin oder einem Berater sprechen möchte, kann sich über einen Kalender einen freien Termin aussuchen und bequem buchen. Die Online-Beratung des gemeinnützigen Vereins wurde möglich durch eine Förderung der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Für einen digitalen Zugang zu Hilfe und Unterstützung

Der geschützte Austausch von Informationen, Daten und Unterlagen war dem Vringstreff besonders wichtig bei der Umsetzung. „Menschen, die unsere Unterstützung suchen, müssen auch bei digitaler Beratung sicher sein, dass alles vertraulich bleibt“, so Dr. Kai Hauprich, stellvertretender Vringstreff-Geschäftsführer. „Außerdem sind die Nachrichten und Informationen nur in der geschützten Umgebung gespeichert, falls jemand anders auf das Handy oder den Computer der Ratsuchenden zugreifen sollte.“ Wer dennoch lieber den analogen Weg zur Beratung wählt, für den ändert sich nichts. Die Beraterinnen und Berater sind weiterhin telefonisch und persönlich im Vringstreff in der Kölner Südstadt erreichbar.

Über den Vringstreff e. V.

Der Vringstreff ist eine Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Wohnung im Herzen der Kölner Südstadt. Der freie Träger der Wohnungslosenhilfe hat es sich mit seinen Angeboten zur Aufgabe gemacht, Menschen ihr Recht auf Integration und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu zählt auch die Initiative Housing First Köln, um von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen wieder in eine eigene Wohnung zu helfen. 1995 wurde der Vringstreff gegründet, er ist als gemeinnütziger Verein eine Initiative aller evangelischen und katholischen Kirchengemeinden „rund um den Chlodwigplatz“, der Bürgerinitiative Südliche Altstadt (BISA) und des Johannesbundes e. V. Der Vringstreff ist Teil des Bündnisses gegen Wohnungslosigkeit KÖLNER STRASSENNETZ.

Spendenkonto

Als kleiner freier Träger der Wohnungslosenhilfe ist der Vringstreff neben der öffentlichen und kirchlichen Förderung seiner Arbeit auf Spenden angewiesen, um seine Angebote auch in Zukunft aufrechterhalten zu können. Spenden an den Vringstreff sind steuerlich absetzbar. Vringstreff e. V. bei der Sparkasse Köln-Bonn: **IBAN DE34 3705 0198 0005 0520 48**

Pressekontakt

Sabine Rupp

Mobil 0176 229 37 037

Mail sabine.rupp@vringstreff.de

Vringstreff e.V.

Im Ferkulum 42

50678 Köln

Telefon 0221 278 56 56

<https://vringstreff.de/>